Gründung

Kirchen und Tourismus unter einem Dach

15 Persönlichkeiten aus kirchlichen wie touristischen Kreisen in Bern haben den neuen Verein «Kirchen+Tourismus Schweiz» gegründet.

Die Geschäftsleitung des neu gegründeten Vereins Kirchen+Tourismus Schweiz (v.l.): Christian Cebulj, Michael Landwehr, Joelle Walther, Stefan Otz.

Mit den Worten des Reformators Zwingli, «So tut in Gottes Namen etwas Tapferes», eröffnete Michael Landwehr am vergangenen Montag die Gründungsversammlung des neuen Vereins «Kirchen+Tourismus Schweiz» im Alpinen Museum der Schweiz in Bern.

«Die Schweiz ist ein Tourismusland par excellence. Wie passend, dass im Sinne eines historischen Akts sich Kirchen und Tourismus vereinsmässig aufeinander beziehen, wie wohl weltweit noch nie. Denn ohne konfessionell und verbandsmässig angeschlossen zu sein, atmet dieser Schritt in seiner grösstmöglichen Offenheit und präzisesten Fokussierung durch und durch christliche und touristische Freiheit, zum Wohl aller Menschen, einheimisch und gastlich», sagte Landwehr.

Der neue Verein will kirchlichen Kreisen touristische Erfahrungen und Denkweisen nahe bringen und christliche sowie ethische Werte in der Welt des Tourismus und mit Blick auf die Arbeitsprozesse in der Freizeitindustrie vertreten. «Kirchen+Tourismus Schweiz» vernetze kirchliche Kreise mit touristischen Organisationen und fördere den Erfahrungsaustausch schweizweit, schreiben die Gründungsmitglieder in einer Mitteilung.

Die Gründungsmitglieder sind überzeugt, dass sinnstiftendes Reisen und spiritueller Tourismus im Trend liegen. Die Schweiz sei als Heiratsland beliebt. Angebote wie Kirchen am Weg der «Grand Tour of Switzerland», Gottesdienste im Grünen und im Weissen, Gesundheitstourismus, Pilgerwege, Veloweg-Kirchen und viele mehr seien dankbare thematische Plattformen, die den Austausch zwischen den Akteuren aus Tourismus und den Kirchen zusätzlich und zum gegenseitigen Nutzen zu beleben vermögen, heisst es weiter.

Als Präsident des neuen Vereins wurde Michael Landwehr, reformierter Pfarrer in Samedan gewählt. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sind Joelle Walther, Conseil du Consistoire, Eglise prot. de Geneve, Prof. Dr. Christian Cebulj, Rektor der Theologischen Hochschule Chur und Stefan Otz, selbständiger Touristiker mit langjähriger Erfahrung aus Destinations- und Bergbahnmanagement. Otz war zuletzt CEO der Rigi Bahnen AG und Tourismusdirektor von Interlaken. (htr)

Publiziert am Dienstag, 04. Februar 2020